

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/049
öffentlich		
Datum 25.04.2018	Aktenzeichen IV.2.10	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Neubau der Moorwanderwegbrücke - Mehrkosten

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Umweltausschuss Stadtverordnetenversammlung	09.05.2018 28.05.2018	Frau Möller		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	55100.0900002/501 und 55100.2320000/501			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	Unterhaltungskosten ca. 3.000 € p. a.			
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

- Das Projekt wird um ein Informationsangebot über das Tunneltal und die Burg Arnesvelde mit vier Maßnahmen erweitert.
- Die Erhöhung der Projektkosten im Produktsachkonto 55100.0900002/501 um 34.000 € auf 925.000 € wird abgesichert, indem die Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2019 um diesen Betrag auf dann 205.000 € erhöht wird. Die Mittelbereitstellung erfolgt über den 1. Nachtragshaushalt 2018.
- Die Mehreinnahmen im Produktsachkonto 55100.2320000/501 um 12.000 € auf 457.500 € werden entsprechend im 1. Nachtragshaushalt 2018 angepasst.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Der Umweltausschuss hat am 08.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst (Vorlage Nr. 2017/117):

- Der Entwurfsplanung für die Moorwanderwegbrücke mit Gesamtkosten in Höhe von 891.000 € wird zugestimmt.
- Für die Kostensicherheit ist eine VE i. H. v. 171.000 € im Haushalt 2018 zu gewährleisten.

- Fördermittel in Höhe von 50 % sind beim EFRE-Fonds des Landes Schleswig-Holstein zu beantragen.
- Das Bauvorhaben wird gemäß Entwurfsbeschluss durchgeführt. Die Ausschreibung lässt auch Nebenangebote zu. Die erforderlichen Anträge auf Genehmigung nach dem Bau-, Naturschutz- und Wasserrecht sowie dem archäologischen Recht wurden gestellt.

Forderung des Fördergebers

Der Antrag auf Förderung wurde entsprechend der Beschlusslage am 04.12.2017 beim Landesprogramm Wirtschaft, Förderperiode 2014 bis 2020 (OP EFRE) mit Gesamtkosten in Höhe von 891.000 € bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein eingereicht. Im Rahmen der Vorprüfung hat die Förderstelle verschiedene Nachforderungen gestellt, u. a. auch den Titel zu ändern in „Erneuerung des Moorwanderweges zur touristischen Inwertsetzung des Naturerbes Tunneltal“.

Dementsprechend beharrte der Fördergeber auf der Forderung, dass über die reine Erneuerung der Bücke hinaus auch ein neues touristisches Angebot mit Erlebnischarakter geschaffen werden muss, mit dem die Besucher sich einfach über das Tunneltal informieren können. Dies war der Verwaltung vorher nicht in der Konsequenz bekannt.

Daraufhin wurde kurzfristig im Januar 2018 ein entsprechendes Konzept für ein Informationsangebot über das Tunneltal und die Burg Arnesvelde eingereicht, mit dem die bestehende Beschilderung auf unterhaltsame Art sinnvoll und landschaftsangepasst ergänzt werden soll (**Anlage**). Die Umsetzung kann modular erfolgen und fügt sich problemlos in bestehende und geplante Informationssysteme (wie z. B. das Projekt des Kreises Stormarn „Machbarkeitsstudie digitale Erlebnisräume Tunneltal“) ein. Für das Förderprojekt wurde ein Modul mit vier Maßnahmen beantragt (s. letzte Seite in der Anlage): an der Bahnseite ein stromunabhängiges Audiopult mit integrierter Informationstafel zum Tunneltal, im Brückenverlauf ein Gucki mit einem anderen Blick in die Wirklichkeit sowie eine Zeitleiste in Form eines Bohrkernes, ferner an der Burgseite ein Modell der Burg Arnesvelde. Für diese Maßnahmen sind Kosten in Höhe von brutto 23.800 € zu veranschlagen.

Das Konzept fand Zustimmung beim Fördergeber, sodass damit die wesentlichen Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Nach baufachlicher Überprüfung der Gesamtkostenberechnung (Z-Bau-Prüfung) und inklusive der Maßnahme zur touristischen Aufwertung betragen die Gesamtkosten des Projektes 915.000 €. Somit hat die Verwaltung den Antrag auf 50%ige Förderung i. H. v. 457.500 € am 21.02.2018 korrigiert eingereicht. Die Investitionsbank stellte daraufhin den Förderbescheid in Aussicht und genehmigte den vorzeitigen Baubeginn, damit die Vorbereitungsarbeiten zügig weitergehen können.

Forderung der Genehmigungsbehörden

Die erforderlichen Genehmigungen der Fachbehörden wurden inzwischen eingeholt und die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Bauzeit ist begrenzt auf den Zeitraum 15.08.2018 bis 28.02.2019.

Die im Zuge der Genehmigungen erteilten Auflagen sind für die Projektdurchführung unproblematisch und bis auf eine Maßnahme nicht kostenrelevant. Die Untere Naturschutzbehörde verlangt eine ökologische Baubegleitung von einem Fachbüro. Der erforderliche Aufwand ist schwer kalkulierbar, da er je nach Vorkommen (insbesondere von Amphibien) situativ bedingt ist. Der Aufwand wird mit Kosten von bis zu 10.000 € geschätzt.

Diese Kosten konnten aus Zeitgründen nicht zur Förderung mit beantragt werden, sind aber projektrelevant. Damit erhöhen sich die Projektkosten auf 925.000 €.

Gesamtkosten/Haushalt

Die beschlossenen Projektmittel i. H. v. insgesamt 891.000 € sind abgedeckt durch den Haushalt 2018 (Ermächtigungsvortrag aus den Vorjahren zzgl. bereits verfügbarer Mittel) und durch eine VE für das Jahr 2019 über 171.000 €.

Die erforderlichen Projektmittel betragen 925.000 €. Es wird vorgeschlagen, die Differenz in Höhe von 34.000 € durch Aufstockung der VE 2019 auf 205.000 € zu decken.

Es sind Mehreinnahmen durch Fördermittel um 12.000 € zu erwarten, was eine Erhöhung der Einnahmenposition im PSK 55100.2320000/Projekt 501 auf 457.500 € bewirkt. Einzelheiten werden dem in Kürze erwarteten Förderbescheid zu entnehmen sein.

Unabweisbarkeit

Die Ausgaben sind unabweisbar, um mit dem Bauvorhaben plangemäß beginnen zu können.

Termine

30.04. bis 05.06.2018	Ausschreibung
05.07.2018	spätestens Vergabe
15.08.2018	Baubeginn
28.02.2019	Bauende

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage: Konzeptstudie „Intensivierung des Erlebnisses Moorwanderweg im Ahrensburger Tunneltal“